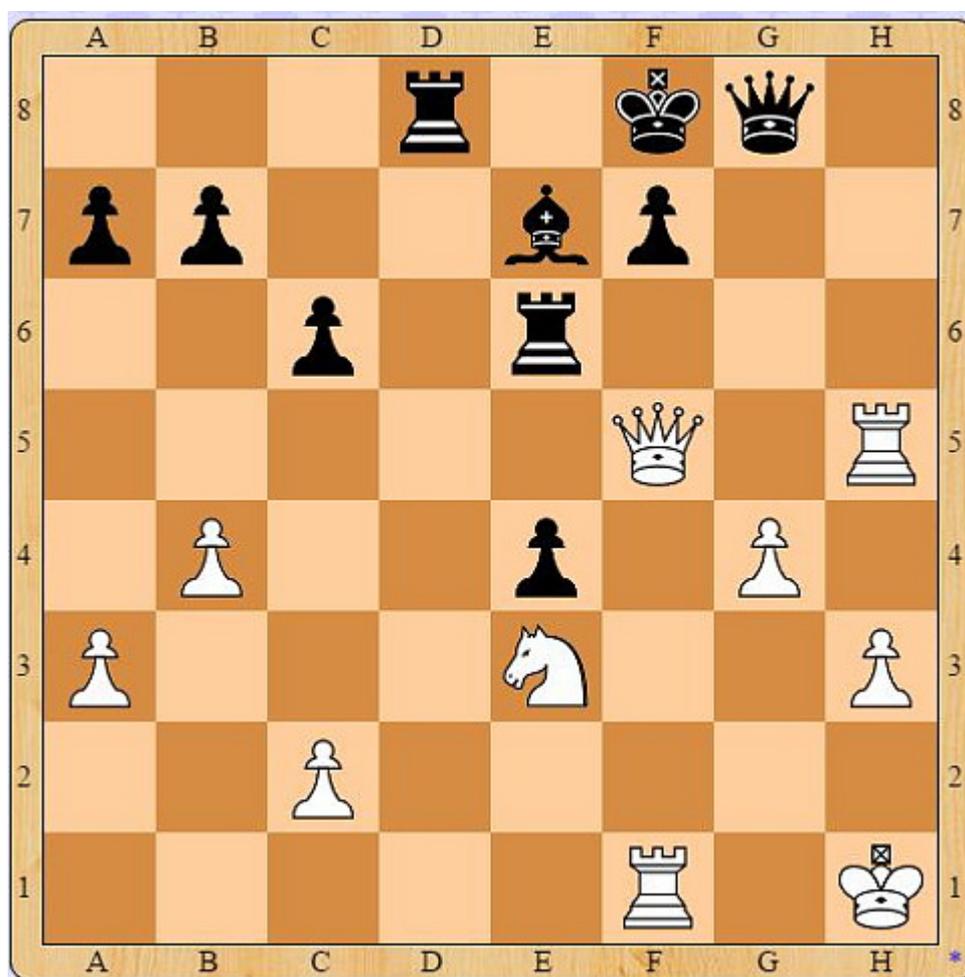


Short History of Europe

[EurAtlas](#): Short History of Europe (anhand mehrere Karten, sehr interessant).

Heureka!



Ich hatte als Weißer am Zug eine Idee und beendete das Spiel. Wie? (Leider sehr einfach... Nein, *nicht* DxTe6)

Epic

Höre gerade epische Musik von [Antti Martikainen](#).

Martin Luther – ein antisemitischer Hetzer

Wiglaf Droste schreibt in der [Jungen Welt](#) über den antisemitischen Hetzer Martin Luther.

»Von den Juden und ihren Lügen« ist eine Handreichung zum Pogrom, eine Anweisung für und eine Rechtfertigung von Massenmord. Luther forderte die Verbrennung der Synagogen, ein Lehrverbot für Rabbiner bei Androhung der Todesstrafe, Aufhebung der Wegfreiheit für Juden, die Zerstörung ihrer Häuser und ihre Zwangsunterbringung, die Wegnahme ihrer religiösen Bücher, ihre Zwangsenteignung und Zwangsarbeit.

Ich hatte 2002 in [Telepolis](#) etwas zum Thema publiziert: „Auge um Auge – 2000 Jahre christlicher Antijudaismus“.

Fünf?!

Wir hatten heute eine Patientin mit exakt fünf Promille Blut ~~im Alkohol~~ [Alkohol im Blut](#). Wie und was muss man da trinken? Und wie lange muss man dafür trainieren, damit der Körper das aushält?

„Der Wert der letalen Dosis wird in Fachliteratur mit 3 ‰ bis

4 % beschrieben. Allerdings sind Fälle mit einer überlebten BAK um 4 % nicht außergewöhnlich. Es sind extreme Fälle bekannt, die diese Werte deutlich überschreiten.“ Quod erat demonstrandum.

Märtyrerfonds oder: Judenmord lohnt sich

[RBB](#): „Wie die palästinensische Regierung Mörder und deren Familien unterstützt – Ohne internationale Hilfe wäre die Palästinensische Autonomiebehörde nicht überlebensfähig. Deutschland ist einer der größten Geldgeber. Doch während es vor Ort an Mitteln für Bildung und Infrastruktur zu fehlt, unterstützen die palästinensischen Behörden großzügig Terroristen und deren Familien. Aus einem ‚Märtyrerfonds‘ fließen jedes Jahr Millionenbeträge an die Angehörigen von getöteten Terroristen, auch an solche von Selbstmordattentätern. Und inhaftierten Terroristen steht sogar ein monatliches „Gehalt“ zu.“

Welche Bundestagsabgeordnete unterstützen, dass Deutschland das korrupte palästinensische Mörderpack finanziell alimentiert? Was ist mit der Partei „Die Linke“? Sagt die was dazu?

Meine Stimme bei der nächsten Wahl ist noch zu haben.

J. S. Bach – Prelude no. 2 in C Minor

Wenn das Hendrix noch hören könnte!

Mitten im Wald, revisited



Nein, ich habe keine Lust, etwas über den völkerrechtswidrigen Angriff der Türkei und Syrien zu schreiben. Oder über das [Verbot von Kleidungsstücken](#).

Das Foto oben habe ich 1982 [ungefähr hier](#) gemacht. Ich kam von [Dąbrowa Wielka](#) (früher: Elsendorf) und bin den Waldweg nach Norden bis nach [Dąbrowa Mała](#) (früher: Mittenwalde) marschiert. Alle meine Vorfahren der patriarchalen Linien stammen aus Elsendorf und Mittenwalde.

Heute weiß ich, dass ich 1982 den Hof meines Urgroßvaters an der falschen Stelle gesucht habe, [zu weit nördlich](#). Die obige

Weggabelung war schon ziemlich nahe dran. Mein Vater, der letzte Augenzeuge, hat sich neulich daran erinnert, dass er 1943 von Elsendorf östlich gegangen sei, und dann habe man links abbiegen müssen. Man hat aber vom Hof aus die Felder im Süden sehen können. Der Hof muss also [in diesem Gebiet](#) gelegen haben.

Ich werde bei Gelegenheit mal nach [alten Generalstabskarten](#) suchen, ob man dort Gebäude erkennen kann. Welchen Maßstab müsste die denn mindestens haben?

Update: Oh, ich habe schon [eine Karte gefunden](#), die nah dran ist... Ich vermute, es ist das Gebäude links über dem großen „E“ vom rechten Elsendorf, rechts neben der „78“. Oder ich liege ganz falsch... muss noch mal fragen. „Südwestlich von Krossen“ (Chrosna) könnte auch dort sein, wo man das „browo“ von Dombrowo liest...

Karl May: Der Orientzyklus

[WDR](#): Mit Kara Ben Nemsî und Hadschi Halef Omar durch die Wüste – Karl Mays Orient-Romane in einer aufwändigen Hörspielproduktion. – Die Folgen der Hörspiel-Serie stehen nach den Sendungen befristet zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Urururgroßmutter

~~Blm - Kottl. Händler~~ Tarchonin. Jahr 1823.
Kottl.
Post Henrykows.

Geburtschein
ausgestellt auf Grund der standesamtlichen Bücher.

Ich bescheinige, daß Andreas Heymann
in Kypa Tarchoninika { am siebzehnten (17.)
Juli eintausendachtzehnhundertdreißig 1823
von Vater Johann
von der Mutter Anna geb. Kohn
geboren wurde.

In Übereinstimmung mit dem Original.

am 18. August 1939.

Der Unterhalter der standesamtlichen Akten.

1 Standesamt

(-) Ws. A. Kubialek

Jetzt habe ich das Dokument gefunden, wegen dessen in der Zeit des Nationalsozialismus meinen Großeltern mütterlicherseits geraten wurde, Ahnenforschung nicht weiter zu betreiben. Die wohlwollenden Leserinnen und geneigten Leser werden es herausfinden.

Touching the Rain



Erbensuppe à la Burks



Die Schlacht des Jahrhunderts

Die Helfer einer Lügnerin

[Udo Vetter](#): „Peinlich ist das Urteil vor allem für jene, die den Fall Lohfink zum Gradmesser für angebliche Lücken im deutschen Sexualstrafrecht hochgejazzt haben. Die Mitglieder des [Teams Gina-Lisa](#), allen voran die amtierende Familienministerin, haben sich vor den Karren einer mutmaßlichen (das Urteil ist nicht rechtskräftig) Lügnerin spannen lassen.“

Ich empfehle dazu Tom Wolfes [Fegfeuer der Eitelkeiten](#). Niemand ist an der Wahrheit interessiert, und das so genannte „Team Gina-Lisa“ schon gar nicht.

Zensur ist Zensur ist Zensur

In einem Land, in dem der Justizminister höchstderoselbst [zur Zensur auffordert](#), sollten Leute sich nicht darüber beschweren, dass US-amerikanische Konzerne das auch [nach eigenem Gutdünken tun](#).

Werberäten und Werberätinnen oder: Life is a game

Österreichischer Werberat: „Eine Vielzahl an Werberäten und Werberätinnen ist der Auffassung, dass die beanstandete TV-Werbemaßnahme hinsichtlich des Ethik-Kodex der Werbewirtschaft, konkret Artikel 2.1 Geschlechterdiskriminierende Werbung (sexistische Werbung) sowie 1.1 Allgemeine Werbegrundsätze nicht sensibel genug gestaltet wurde.“ (Via [Pornoanwalt](#))

Melden ist die oberste Bürgerpflicht [Update]

Cora Stephan in der [NZZ](#): „Der «Kampf gegen Rechts» treibt seltsame Blüten. Eine der schillerndsten ist die [Amadeu-Antonio-Stiftung](#), finanziert unter anderem vom deutschen Familienministerium. Dort wird mit staatlichem Geld und regierungsamtlicher Billigung gegen alles vorgegangen, was nicht auf Linie ist. «Melden» ist die oberste Bürgerpflicht. Wer die unappetitliche Broschüre der Stiftung liest, wird mit Erstaunen feststellen: Schon ein Gespräch unter Frauen über Kinder und Sexualität kann ein Anwerbeversuch von rechts sein.“

Was ich vom staatlichen Antifaschismus und vom so genannten [Kampf gegen Rechts](#) halte, [sollte bekannt sein](#).

[Melden](#). Durchführen. Verboten. Ich schrieb es hier schon. Und zitierte auch wiederholt Tucholsky: „Deutsch bleibt Deutsch, da helfen keine Pillen.“

Oder auch, Antonio-Amadeo-Stiftung: Der größte Lump im ganzen Land, das ist und bleibt der [Denunziant](#). Egal, gegen wen sich das richtet. Es ist eine Charakterfrage.

[Update] Lesenswert ist auch [Don Alphonso](#) zum Thema. [Fefe](#) schreibt dazu: „Stellt sich nämlich raus, dass wir hier einen über die Bande ausgetragenen Krieg des SPD-Ressorts „Familienministerium“ von Manuela Schwesig gegen das CDU-Ressort „Innenministerium“ und insbesondere die Person Thomas de Maizière beobachten können.“

Leider muss ich auch diesem Satz zustimmen: „Der beste Weg, die Linken ineffektiv zu machen und ihre Kräfte aufzureiben, ist sie in Räume zu setzen und reden zu lassen.“

Chapeau, Lustig!

Ich las [Henryk M. Broder](#) über vom Himmel fallende jüdische Feiertage, schmunzelte, sah dann den Hinweis auf [Victor Lustig](#) und kringelte mich. Chapeau, Herr Lustig, YMMD! Wer den Eiffenturm verkauft und Al Capone betrügt, kann kein ganz schlechter Mensch sein.

Hier sind [Lustigs Ratschläge für den ambitionierten Herrn](#) (gelten auch für Journalisten, die Interviews planen):

- 1. Be a patient listener (it is this, not fast talking, that gets a con-man his coups).*
- 2. Never look bored.*
- 3. Wait for the other person to reveal any political opinions, then agree with them.*

4. *Let the other person reveal religious views, then have the same ones.*
 5. *Hint at sex talk, but don't follow it up unless the other fellow shows a strong interest.*
 6. *Never discuss illness, unless some special concern is shown.*
 7. *Never pry into a person's personal circumstances (they'll tell you all eventually).*
 8. *Never boast. Just let your importance be quietly obvious.*
 9. *Never be untidy.*
 10. *Never get drunk.*
-

Das Soldatentum et al

„Dem 1923 in Witten als Sohn eines Volksschuldirektors geborenen Nolte fehlten von Geburt an drei Finger an einer Hand; ihm blieb deshalb im Zweiten Weltkrieg das Soldatentum vorenthalten.“ ([Spiegel online](#))

Ein Satz, wie in einen Kuhfladen getreten. Das Journalistentum ist auch so eine Sache...

Vintage Erotica

Vintage Erotica vom [Schockwellenreiter](#). Zum Hingucken!